

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2096
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
hallermayer@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

140/17 – 27. Juli 2017

Neu im Augsburger Universitätsrat: der Mediziner Prof. Dr. Ingo Autenrieth

Der Tübinger Dekan der Medizinischen Fakultät folgt auf die Erlanger Medizinerin Prof. Dr. Elke Lütjen-Drecoll

Augsburg/MH – Prof. Ingo Autenrieth, Mediziner und Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen folgt rückwirkend ab dem 1. Mai 2017 für die Dauer von vier Jahren als neues Mitglied im Augsburger Universitätsrat auf die Erlanger Medizinerin Prof. Dr. Elke Lütjen-Drecoll, die für das Amt nicht mehr zur Verfügung stand.

„Gerade im Kontext des Aufbaus der Medizinischen Fakultät ist der Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen ein großer Gewinn für unseren Universitätsrat“, meint Präsidentin Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel. Prof. Ingo Autenrieth ist Ärztlicher Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Universität Tübingen und Dekan der dortigen Medizinischen Fakultät. Er kennt die Augsburger Universitätsmedizin bereits, da er Mitglied der Expertenkommission des Wissenschaftsministeriums war, welche den Konzeptionsprozess begleitet hat.

Autenrieth ist Mitglied im Präsidium des Medizinischen Fakultätstags, dem Verband der Medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Deutschlands. Der Wissenschaftler hat in Ulm und Dundee (Großbritannien) Medizin studiert und war nach seiner Promotion in Ulm, einem Forschungsaufenthalt am Schweizerischen Krebsforschungsinstitut in Lausanne und Habilitation an der Universität Würzburg an der Ludwig-Maximilians-Universität München als Professor tätig, bis er im Jahr 2000 auf einen Lehrstuhl an der Universität Tübingen berufen wurde. Neben dem Sonderforschungsbereich „Regulation and genetics of the human immune response“ wirkte er auch an vielen weiteren DFG-geförderten Projekten, Schwerpunktprogrammen und Graduiertenschulen als Principal Investigator oder Sprecher mit und ist Standortkoordinator des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung.